

Das Landeshaus an der Förde

Offen und transparent, so präsentiert sich der Plenarsaal auf der Wasserseite des Landeshauses.

Am 2. April 2003 war es soweit: Die Abgeordneten tagten erstmals in dem modernen Anbau aus Glas und Stahl. Damit wurde nach zweieinhalbjähriger Bauzeit das Kernstück der gut zwanzig Jahre zuvor begonnenen Modernisierung des über hundert Jahre alten Gebäudes fertiggestellt.

Mit der Einweihung der Veranstaltungsebene im ersten Obergeschoss fand der Umbau des Gebäudes am 11. Juni 2004 seinen Abschluss. Die Halle, der ehemalige Plenarsaal und der alte Konferenzsaal bilden heute eine weitgehend offene, vielseitig nutzbare Veranstaltungsebene. Für jedermann über einen separaten Eingang leicht erreichbar: die Landtagsrestauration im einstigen Nordhof des Landeshauses mit ihren 200 Plätzen für Landesbedienstete und Gäste. Die großzügig gestalteten Außenanlagen laden den Spaziergänger zu einem Blick in den Plenarsaal ein. Die „Arbeitslampe“, eine Skulptur des norddeutschen Künstlers Stefan Kern, signalisiert mit ihrem Leuchten: Jetzt tagt der Landtag.

Gebaut wurde das Haus an der Förde als Kaiserliche Marineakademie. Die Einweihung fand am 6. Oktober 1888 nach fünfjähriger Bauzeit statt. Kiel war seit 1871 Reichskriegshafen. Die Marineakademie gehörte mit ihrer Länge von 100 Metern, einer Breite von 50 Metern und einer Höhe von 24 Metern zu den größten und prächtigsten Bauten der Stadt.

Im Zuge des Versailler Vertrages wurde die Akademie 1919 aufgelöst. Fortan war das Haus Sitz der Marinestation Ostsee. Die Bomben des 2. Weltkriegs hinterließen an dem Marinegebäude starke Zerstörungen. Eine mehrjährige Instandsetzung erfolgte ab 1945.

Am 3. Mai 1950 tagte der Schleswig-Holsteinische Landtag erstmals in der ehemaligen Marineakademie. Das Landeshaus – wie es seit 1948 genannt wird – wurde zur dauerhaften Arbeitsstätte des Landesparlamentes. Im Laufe der folgenden Jahrzehnte wandelte sich der massive Backsteinbau aus der Kaiserzeit zu einem modernen Haus der Demokratie: In den 1980er Jahren wurde insbesondere die technische Ausstattung des Hauses deutlich verbessert. So ergänzte zum Beispiel ein behindertengerechter Aufzug seither den historischen Landtags-Paternoster.



Der Präsident des
Schleswig-Holsteinischen Landtages

Referat für Öffentlichkeitsarbeit
und Veranstaltungsmanagement

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 988-0
E-Mail: besucherdienst@landtag.ltsh.de

sh-landtag.de

Druck: Schmidt und Klaunig, Kiel
Gestaltung: amatik Designagentur, Kiel

Stand: Mai 2019



Der Landtag lädt Sie ein

Sie wollten schon immer wissen, wie der Landtag arbeitet und wer warum was macht? Dann können wir Ihnen verschiedene Programmangebote für Gruppen und Einzelpersonen machen.

Für Gruppen

BESUCH EINER PLENARDEBATTE

Einführung in die Thematik, anschließender Besuch der Debatte, nachbereitendes Gespräch mit Abgeordneten der Landtagsfraktionen.

Teilnehmer: max. 50 Personen
ab 15 Jahren bzw. 9. Klasse
Dauer: ca. 2 Stunden
Termine: an den Sitzungstagen

DISKUSSION MIT ABGEORDNETEN

Einführung in Aufgaben und Arbeitsweise des Landtages, anschließendes Gespräch mit Abgeordneten zu Themen Ihrer Wahl.

Teilnehmer: max. 50 Personen ab 15 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden
Termine: Di 10.00 Uhr–12.00 Uhr, sowie Mi und Do 10.00–12.00 Uhr oder 14.00–16.00 Uhr

SPEED-TALKING MIT ABGEORDNETEN

Einführung in Aufgaben und Arbeitsweise des Landtages, anschließende kurze Gespräche in kleinen Gruppen von ca. 5 Personen mit wechselnden Abgeordneten über die Arbeit des Parlamentes.

Teilnehmer: max. 30 Personen ab 8. Klasse
Dauer: ca. 2 Stunden
Termine: Di, Mi, Do 10.00–12.00 Uhr

Für Gruppen

KLEINGRUPPENGESPRÄCHE MIT ABGEORDNETEN

Einführung in Aufgaben und Arbeitsweise des Landtages, anschließende Gespräche in kleinen Gruppen von ca. 5 Personen mit jeweils einem Abgeordneten über die Arbeit des Parlamentes.

Teilnehmer: max. 30 Personen ab 8. Klasse
Dauer: ca. 2 Stunden
Termine: Di, Mi, Do 10.00–12.00 Uhr

INFORMATIONSPROGRAMM

Einführung in Aufgaben und Arbeitsweise des Landtages unter besonderer Berücksichtigung des Vorwissens und der Interessen der Gruppe.

Teilnehmer: max. 50 Personen
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Termine: nach Absprache

ROLLENSPIELE

Nach den Regeln einer Plenardebatte diskutieren Kinder und Jugendliche für sie wichtige Themen ihrer Wahl. Für die Teilnahme an einem Rollenspiel wird die Vorbereitung des Themas im Schulunterricht vorausgesetzt. Der Besucherdienst berät und unterstützt Sie gerne.

Teilnehmer: max. 50 Personen ab der 4. Klasse
Dauer: nach Absprache
Termine: nach Absprache

SEMINARE

Für Gruppen mit besonderen Fachinteressen, wie WiPo- oder Rhetorikkurse, und Multiplikatoren, wie z. B. Lehrkräfte, werden Seminare mit Besuchen der Fachausschüsse des Landtages, Fachgesprächen und Diskussionen angeboten. Die Programme können individuell vereinbart werden.

Teilnehmer: max. 40 Personen
Dauer: nach Absprache
Termine: nach Absprache

Kontakt für Gruppen

Für Programme mit Abgeordnetenbeteiligung wird auf Antrag ein Fahrkostenzuschuss gewährt.

Aufgrund der starken Nachfrage kann es zu Wartezeiten von mehreren Monaten kommen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an bei:

Susanne Keller: Tel. 0431 988-1118
N.N. Tel. 0431 988-1121

Für Einzelpersonen

BESUCH EINER PLENARDEBATTE

Besuch einer Debatte ohne Teilnahme am Begleitprogramm.

Dauer: nach Absprache
Termine: an den Sitzungstagen

Tribünenplätze können unter Telefon 0431 988-1121 reserviert werden. Außerdem verfügen die Fraktionen über einige weitere Plätze.

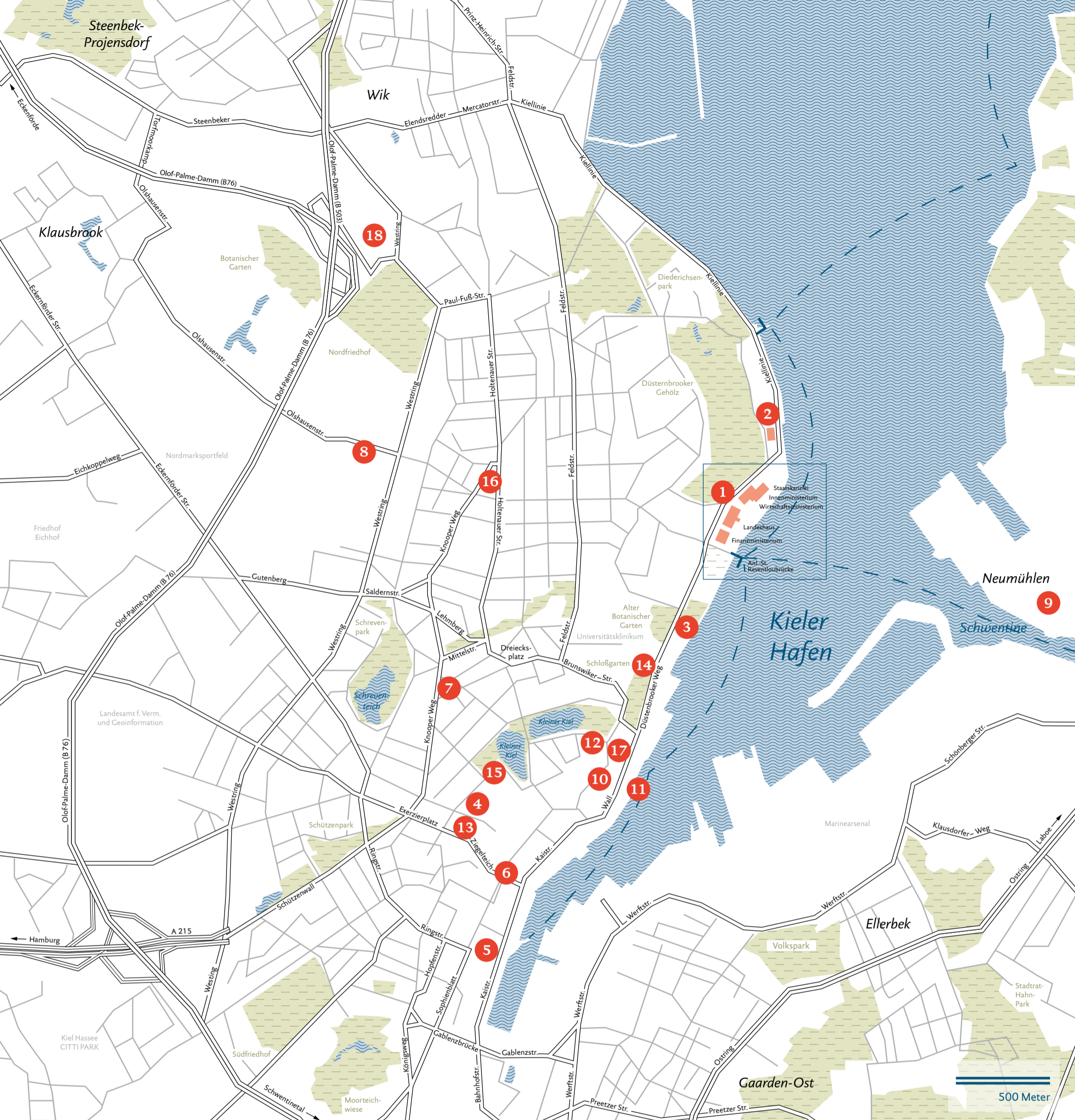
OFFENER BESUCHERABEND

Besuch des Plenarsaals, Informationen über das Gebäude und die Arbeit des Parlamentes. Mit diesem Programmangebot möchte der Landtag insbesondere einzelne Interessierte einladen, sich über ihr Landesparlament zu informieren.

Dauer: 18.00–ca. 19.00 Uhr
Termine: jeweils der letzte Montag im Monat
Treffpunkt: Haupteingang Landeshaus

Die konkreten Termine erfragen Sie bitte unter Tel. 0431 988-1118 oder -1121.

An einigen zusätzlichen Terminen wird der Besucherabend auch in plattdeutscher Sprache angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!



Kiel entdecken

Kiel kann mit vielen Sehenswürdigkeiten aufwarten. Hier präsentieren wir einige Anregungen.

POLITIK, WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- 1** Landtag Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 70
- 2** Institut für Weltwirtschaft
Kiellinie 66
- 3** GEOMAR – Aquarium und Seehundbecken
Düsternbrooker Weg 20
- 4** Rathaus
Fleethörn 9

VERKEHR UND INFORMATION

- 5** Hauptbahnhof und ZOB
Sophienblatt 25–27 und Kaistraße 100
- 6** Tourist Information
Andreas-Gayk-Straße 31

BILDUNG

- 7** Muthesius Kunsthochschule
Legienstr. 35
- 8** Christian-Albrechts-Universität (CAU)
Christian-Albrechts-Platz 4
- 9** Fachhochschule Kiel
Sokratesplatz 1

KULTUR UND UNTERHALTUNG

- 10** Norddeutscher Rundfunk (NDR)
Eggerstedtstraße 16
- 11** Schifffahrtsmuseum
Wall 65
- 12** Warleberger Hof (Stadtmuseum)
Dänische Straße 19
- 13** Sparkassen-Arena
Europaplatz 1
- 14** Kunsthalle
Düsternbrooker Weg 1
- 15** Opernhaus
Rathausplatz 4
- 16** Schauspielhaus
Holtener Straße 103
- 17** Kieler Schloss
Dänische Straße 44
- 18** Holstein Stadion
Westring 501